

Deutsche Buddhistische Union (DBU) – Studienprogramm  
Die Vielfalt buddhistischen Wissens

**Basismodul**

**Thema: Die Vier Edlen Wahrheiten**

**Schwerpunkte**

*1. Wahrheit – Die Tatsache des Leidens/der Unvollkommenheit (dukkha/dukkha)*

Das Streben aller Wesen nach Glück/Zufriedenheit/Frieden

Die Relativität der Sinnesbefriedigung

Drei Daseinsmerkmale (Unbeständigkeit, Unzulänglichkeit, Unpersönlichkeit)

Drei Formen von *dukkha/dukkha* (manifeste Schmerz/Unwohlsein, Bedingtheit/Unbeherrschbarkeit, Vergänglichkeit/Unbeständigkeit)

*2. Wahrheit – Die Ursachen für das Vorhandensein/die Fortsetzung des Leidens*

Durst, Verlangen, Begehren, Haben-/Seinwollen (*trishna/tanha*)

Unwissenheit, Nichtwissen, Illusion (*avidya/avijja*)

Gier – Hass – Verblendung (*raga, dvesha/dosa, moha*)

Bedingtes Entstehen (*pratitya-samutpada/paticca samuppada*) und Karma (*kamma*)

*3. Wahrheit – Die Möglichkeit der Beendigung des Leidens*

Nirvana (*nibbana*) als völlige Leidfreiheit

Nirvana als das Ende von Verlangen, Unwissenheit, aller körperlichen und geistigen Phänomene etc.

Zwei Arten von Nirvana

Nirvana als das letztlich Udenkbare und Unbeschreibbare

*4. Wahrheit – Der Weg zur Beendigung des Leidens*

Acht Ebenen/Aspekte/Stufen der buddhistischen Theorie und Praxis

Drei Hauptaspekte des Buddhadharma: Ethik, Meditation, Weisheit (*shila/sila, samadhi, prajna/panna*)

Der Mittlere Weg des Buddha (*madhyama-pratipad/majjhima patipada*)

**Prüfungsrelevante Aspekte**

Der/die zu Prüfende soll

- die wesentlichen Inhalte der Vier Wahrheiten kennen und darstellen können
- sie in Beziehung zu den anderen buddhistischen Lehrinhalten setzen können (relative – absolute Wahrheiten; einführende – höchste Lehren)
- sie als das Spezifische im Vergleich zu anderen Religionen/Weltanschauungen erkennen

**Praxisempfehlung**

Die TeilnehmerInnen sollen die Definition des Buddha von den Vier Wahrheiten (Kurzfassung) auswendig kennen und zitieren.

### **Didaktisch-methodische Hinweise**

Der aktuelle Tag wird unter folgenden Fragestellung untersucht

- „Welche Formen von *dukkha/dukkha* habe ich heute selbst schon erlebt?“
- „Welche Formen von *dukkha/dukkha* sind mir außerdem begegnet (bei anderen Menschen, über die Medien etc.)?“
- Was waren/sind die jeweiligen Reaktionen/Strategien, um solchen Erfahrungen zu begegnen?
- Wie erfolgreich sind/waren diese Strategien?
- Welche Alternativen aus buddhistischer Sicht gibt es?

### **Medieneinsatz**

Analyse von Zeitungen und Zeitschriften, Nachrichten in Radio, Fernsehen, Internet etc.

### **Bezug zu anderen Weltanschauungen/Religionen**

Vergleichbarkeit in Fragen der Ethik, der nachtodlichen Existenz/Transzendenz, der Mystik

Vier Wahrheiten als Spezifikum der buddhistischen Lehren

Das Unbedingte/Ungewordene im Vergleich zu: Ewige Seligkeit, Gott, Himmel, „Nichts“

### **Stand**

12.01.2006